

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 6 (1928)
Heft: 4

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Arbeiten am « Berneralpenführer » gehen langsam, aber sicher einer baldigen *Beendigung* entgegen.

Im Haus auf der Kübelalp wird die Sektion auf Beginn des Winters 1929 ein eigenes Skiheim besitzen. Auf der Baustelle ist das Holz zum Bau gefällt; es wird im Vorsommer 1928 hergerichtet, und im folgenden Sommer kann das Heim erstellt werden. Da erbringt die Sektion erneut den Beweis, dass Begeisterung verbunden mit zäher Tatkraft die unentbehrlichen Faktoren zur Verwirklichung einer guten Sache sind.

Neben den vielen statutarischen und kleineren Geschäften hatte der Vorstand stets ein williges Ohr für alle berechtigten, über persönlichem Interesse stehenden Wünsche, die unsere Bestrebungen förderten. Wenn nicht alle Wünsche erfüllt wurden, so bitte ich um freundliche Nachsicht.

Meinen vielen Mitarbeitern im Vorstande, sowie in den verschiedenen Kommissionen, die trotz ihrer reichlichen beruflichen Arbeit immer wieder Zeit und die erforderliche Kraft fanden der Sektion zu dienen, danke ich bestens.

Doch auch im kommenden Jahre ist die Arbeit gross und vielseitig, so dass wir das Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung aller bedürfen.

Bern, den 1. März 1928.

Namens des Vorstandes der Sektion Bern S. A. C.,

Der Präsident :

Dr. K. Guggisberg.

Der Sekretär :

Dr. A. Lang.

Sektions-Nachrichten

Clubsitzung vom 6. April 1928.

(Vorsitz : Vizepräsident E. Blumer. Anwesend ca. 190 Mitglieder.)

1. Das *Protokoll* der Sitzung vom 7. März wird genehmigt.

2. *Mitgliedschaft.* — *a) Todesfälle :* In üblicher Weise wird das Andenken folgender verstorbener Mitglieder geehrt : A. L. Mumm, London, und J. Nieuwenhuis, Scheveningen. — *b) Aufnahmen :* Es werden 16 Mitglieder aufgenommen (inbegriffen 1 Wiedereintritt). Die Liste ist in der vorliegenden Nr. 4 der « Club-Nachrichten » enthalten, ebenso die Liste der neu Angemeldeten.

3. *Alpines Museum.* Gemäss Antrag von Kommission und Vorstand wird die Bezahlung der Honorarrechnung der Architektenfirma Joss & Klauser in Liq. für verschiedene Projektpläne im Betrage von 1800 Fr. zulasten des Baufonds genehmigt.

4. *Lichtbildervortrag « Grächen, ein Walliser Dorf im Sommer und Winter »* von Clubmitglied O. Stettler. Der Referent verstand

es vorzüglich, in knapper und doch erschöpfender Weise unter Vorführung zahlreicher, technisch vollkommener Bilder mit mannigfaltigen künstlerischen und stimmungreichen Motiven den verlockenden Erdenflecken hervorzuzaubern: Haus und Feld, Wald und Berg, Mensch und Tier, jedes in seiner gediegenen Eigenart. Das bescheidene Dorf liegt auf waldumsäumter Bergterrasse (1600—1700 m) am sonnigen Westhang des Grates, der sich von der Mischabelgruppe nach Norden gegen Stalden herunterzieht, hoch über der Zermatter Visp, nur durch Saumpfade mit der übrigen Welt verbunden. Es ist nicht, wie sonst die Dörfer im Wallis, auf engem Raum zusammengepfercht, sondern in verschiedene Siedelungsgruppen zerstreut, meist mit kleinen Kapellen. Grächen ist der Heimatort des bekannten Gelehrten Thomas Platter aus der Reformationszeit. — Jenseits über dem engen Nicolaital türmen sich die prächtigen Gestalten der Weisshorngruppe empor und weit über das Rhonetal herüber grüssen die Berner Alpen, das Bietschhorn dominiert. Von den ob dem Grächerwald aufsteigenden Felsgipfeln (z. B. Plathorn, 3249 m) öffnet sich der Blick in das mächtige Gletschergebiet des Balfrin und Dom. — Dem Bergfreund bot der lehreiche und unterhaltende Vortrag hohen Genuss. Mit ausserordentlich starkem Beifall dankte die Versammlung. Der Protokollführer: *Werthmüller*.

† Arnold Louis Mumm, London.

(Aus dem Nekrolog, gehalten an der Clubsitzung vom 4. April durch Ehrenpräsident *Dr. H. Dübi*.)

A. L. Mumm war 1859 in London geboren. 1875 machte er seine Erstlingstour auf den Titlis, die er fünfzig Jahre später wiederholte. 1889 trat er in den britischen Alpine Club, war 1901 bis 1906 dessen Sekretär und 1919—1921 Vizepräsident. In den letzten Lebensjahren war er Bibliothekar und verfasste als solcher ein Register der verstorbenen Mitglieder, wovon bereits zwei Bände erschienen sind. Der Sektion Bern des S. A. C. trat Mumm 1905 bei. Fast das ganze Gebiet der Alpen hat er durch Besteigungen kennen gelernt. Er war an der Gründung der Britanniahütte beteiligt. 1905 begleitete er D. W. Freshfield auf dessen Afrikareise, wobei die Umgebung des Ruwenzori erforscht wurde, eines bis zu 5000 m hohen Schneegebirges in der Aequatorialgegend an der Ostgrenze des Kongostaates. 1907 unternahm er mit C. G. Bruce und Dr. T. G. Longstaff eine Expedition ins Himalajagebiet, worüber er ein Buch herausgab: «Five month in the Himalaya». Mehrere Male besuchte er die Rocky Mountains von Kanada. Sein Name ist auch mit der Ersteigungsgeschichte der Kletter-

berge der kleinen britischen Inseln verbunden. Bei den Alpenbesteigungen und den Reisen in entlegenen Weltteilen war er immer von seinem Führer Moritz Inderbitzin aus St. Niklaus begleitet, der ihm im Tode vorausgegangen ist. Mumm selber starb am 2. Dezember 1927 auf der Rückfahrt von einer Weltreise und wurde zur See bestattet. Ein Lebensabriss, dem diese Angaben zum Teil entnommen sind, ist publiziert im Geographical Journal, Vol. LXXI, Nr. 3, March. 1928, p. 318—319. *Wm.*

Führungen durch das Alpine Museum.

Die vorgesehenen Führungen finden an zwei Samstagnachmittagen unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. R. Zeller statt, und zwar am 28. April und 5. Mai. Die Teilnehmer besammeln sich jeweilen um 14¹/₂ Uhr im Museum, Zeughausgasse.

Der Vorstand.

Vorläufige Anzeige.

Der diesjährige Veteranenausflug findet am 3. Juni statt. Ausflugsziel: Moosegg. Nähere Angaben folgen in der nächsten Nummer der «Club-Nachrichten».

Der Leiter: *P. Uttinger.*

Photosektion.

Die Märzszitzung war ausgefüllt durch die Erklärungen und Vorweisungen über «Moderne graphische Reproduktions- und Drucktechnik». Es wurde gezeigt, in wie mannigfachster und unzertrennlicher Weise die Photographie mit der Drucktechnik verbunden ist. Die Illustrationen der Zeitschriften und Bücher wären ohne die Photographie im heutigen Masstab undenkbar und immer neue Verfahren werden angewendet, diese Bildtechnik zu verbessern und auszubauen.

Donnerstag, 3. Mai, abends 8 Uhr findet im Bürgerhaus, I. Stock ein öffentlicher Vortrag über «Das Arbeiten mit der Leitz-Leica-Kamera» statt, zu dem auch unsere Mitglieder und Interessenten bestens eingeladen sind.

Die Kurse über verschiedene Druckverfahren haben stattgefunden und sei auch an dieser Stelle den Kursleitern der beste Dank ausgesprochen.

Beabsichtigt ist die Durchführung eines praktischen Kurses über Bromsilbervergrösserung und zwar sollen Gruppen von 2—3 Teilnehmer unter Leitung von Praktikern durch eigene Arbeit sich ausbilden. Interessenten wollen sich bis 3. Mai beim Präsidenten, Herrn Kündig, Seftigenstrasse 30 melden. *A. A.*